

April – Dezember 2020 / Nr. 43

„Vertraut den neuen Wegen!“

Gottesdienst und Abiturzeugnisse 2020

Dank ausgeklügelter Hygienekonzepte konnten wir am Freitag, 17.07., sowohl einen feierlichen Gottesdienst als auch eine festliche Zeugnisübergabe für unsere 35 überglücklichen Abiturienten organisieren. Unter dem Motto „Vertraut den neuen Wegen!“ stellten sie diesen Tag unter den Segen Gottes. Der ökumenische Gottesdienst in St. Martin in Memmingen markierte den Start in einen gelungenen Nachmittag. Das sonnige Wetter machte im Anschluss einen Sektempfang im Schulgarten möglich, den freundlicherweise der Elternbeirat vorbereitet hatte.



Äußerlich mit Abstand, innerlich aber eng verbunden, erlebten unsere Absolventen ihren letzten Auftritt auf der Bühne des Theatersaals und natürlich wurden unsere Jahrgangsbesten Mia Hofmann, Dominik Matyjaszcyk, Meike Fröhlich, Jakob Graf, Paula Ruf und Sean Semmler besonders geehrt. Und was gab Schulleiter Dietrich den Abiturienten mit auf den Weg? Als Lateiner analysierte er das Wort „Abitur“ und wies darauf hin, dass das Partizip Futur von „abire“ gleich drei Bedeutungsvarianten zur Auswahl bietet: a) das Weggehen wollen, b) das Weggehen als Ziel und c) das Weggehen werden. Vor allem aber machte er den Abiturienten Mut:

...dass sie all die angebotenen Möglichkeiten abwägen und eine für sie klare Entscheidung treffen können.

...zu erkennen, dass der Sinn des Lebens auch in dem liegt, was über diese Welt hinausgeht.

...aus der am Marianum erfahrenen Gemeinschaft, Solidarität und Empathie in eine Welt hinauszugehen, die wir alle besser machen wollen.

...Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft so zu gestalten, dass es ihnen und dem Wohl aller Menschen dient. *G. Dietrich-Seitz*



Ferien und trotzdem Schule?

Unser Angebot der Warming-up-Woche

Ein Vormittag in der letzten Ferienwoche im Marianum: Etwa 30 Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam, aufgeteilt in verschiedene Lerngruppen, Mathe und Latein. Brüche und Prozentrechnen stehen über dem Arbeitsblatt einer Schülergruppe, einfache Terme zusammenfassen ist das Thema der anderen Mathegruppe. Und nebenan geht es in Latein um den Acl, den Akkusativ mit Infinitiv. An den darauffolgenden Tagen stehen weitere Kernfächer wie Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Chemie auf den individuell zusammengestellten Stundenplänen der Unter- und Mittelstufenschüler.



Zehn Lehrerinnen und Lehrer haben sich freiwillig gemeldet und betreuen in einer Lerneinheit in der Regel fünf bis zehn Schüler aus maximal zwei Jahrgängen. Die kleinen Lerngruppen bieten nicht nur perfekte individuelle Fördermöglichkeiten, sondern passen auch gut in das momentan notwendige Hygienekonzept. Inspiriert von der Summer-School-Idee möchte das Mari-

anum die letzten Ferientage nutzen, um Schülern und Eltern ein wenig von den Sorgen zu nehmen, die sie vielleicht mit dem neuen Schuljahr verbinden. Und so wird also an vier Vormittagen gefragt, geübt, wiederholt, erklärt und auch motiviert, damit – wie es eine Lehrerin formuliert – „die Schüler einen guten Start im neuen Schuljahr haben.“ *G. Dietrich-Seitz*

Die Entstehung einer Oase

Projekt Outdoor-Klassenzimmer im Grünen



Seit September wurde an der Südseite des Marianums fleißig gewerkelt und gepflanzt, sodass sich viele der Vorbeikommenden fragten, was dort los sei. Des Rätsels Lösung fand sich dann schnell, als die Baumaßnahmen immer mehr Form annahm: es wird ab dem Frühjahr 2021 ein Klassenzimmer im Grünen und zugleich eine neue Aufenthaltsmöglichkeit südlich der

Aula im Freien geben. Ein großes Dankeschön an unsere beiden Hausmeister, die hier viel Herzblut und Arbeit investiert haben! Wir dürfen uns jetzt schon auf die ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr und die Einweihung der Terrasse freuen. *B. Marx*

Wer hat hier einen Vogel?

Basteln für die Natur und die Schulaufgabe

Wie bringt man Sechstklässler dazu, mindestens einmal im Schuljahr nach der Deutschstunde begeisterte Kommentare zur Stunde abzugeben? Eine gewiefte Lehrkraft muss einfach nur das neue Terrassenprojekt, für das die Schüler einen Beitrag leisten dürfen, und die anstehende Schulaufgabe zum Thema Vorgangsbeschreibung miteinander verknüpfen.



Dabei herausgekommen sind in den Klassen 6a und 6b jeweils eine erlebnisreiche und witzige Deutschstunde und zahlreiche selbst gebastelte und toll gestaltete Vogelfutterstationen. Übrigens fiel die Schulaufgabe ziemlich gut aus und die ersten Vögel wurden an den Futterlocken auch schon gesichtet... *B. Marx*

Hilfe bei der Eingewöhnung

Tutoren stehen mit Rat & Tat zur Seite



Am Schuljahresbeginn hatten sich eine ganze Reihe motivierter Neuntklässler bereit erklärt, sich als Tutoren für unsere neuen Fünftklässler zu engagieren und diese durch die Anfangsphase an der noch fremden

Schule und das erste Schuljahr am Marianum zu begleiten. Neben der Begleitung im und zum Bus und der geduldigen Beantwortung so wichtiger Fragen wie der nach den strengsten Lehrern stand in der zweiten Schulwoche eine Hausführung in kleinen Gruppen an, für die sich unsere Tutoren kreative Aufgaben ausgedacht hatten. Leider durften die weiteren geplanten Aktionen bisher noch nicht stattfinden und auch die Kontakte mussten stark eingeschränkt werden, aber vielleicht klappt es ja im Frühjahr und Sommer wieder!
B. Marx & I. Schreiber

Lesen, lauschen & lachen

Der Vorlesewettbewerb am Marianum

Am 1. Dezember fand der diesjährige Vorlesewettbewerb der fünften bis siebten Klasse statt und wie schon in den Vorjahren war es eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Veranstaltung, bei der bei einigen der ausgewählten Buchausschnitte laut gelacht werden konnte und bei anderen mucksmäuschenstill gelauscht wurde. Die mit Lehrern, Vertretern des Elternbeirats und der Grundschule sowie dem Buxheimer Bürgermeister bestens besetzte Jury musste sich in jeder Jahrgangsstufe zwischen zahlreichen guten Darbietungen entscheiden und einen Sieger küren.



Schlussendlich haben sich in der fünften Klasse Dan Angele vor Isabel Schick und Philipp Chiba und in der siebten Klasse Emma Müller vor Sophie Merk und Paul Simmler durchsetzen können. Die Siegerin der sechsten Klasse, Janine Bixenmann, wird nach einem toll vorgetragenen Ausschnitt aus „Der Trotzkopf“ und dem souveränen Vorlesen des fremden Texts das Marianum auf der Landkreisebene vertreten. Wir wünschen ihr hierbei viel Erfolg!
B. Marx

Der Welttag des Buchs 2020

Die Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“

Eigentlich war der Welttag des Buchs im April für unsere damaligen Fünftklässler geplant, die sich bei einem Ausflug in die Buchhandlung Osiander in Memmingen dort ihr kostenloses Exemplar des extra für diesen Anlass geschriebenen Buchs „Abenteuer in der Megaworld“ abholen hätten können. Da dies nicht klappte, wurden die Bücher in diesem Schuljahr einfach umfunktioniert und im November als Lektüre am weltweiten Tag des Vorlesens genutzt.
B. Marx



Das Francemobil digital

Frankreich im Klassenzimmer erleben

Wir alle träumen davon, endlich wieder in andere Länder zu verreisen, doch leider macht die momentane Lage dies unmöglich. Umso schöner ist es, dass uns das Institut Français ein digitales Programm über das Francemobil angeboten hat.



So konnten sich am 3.12.2020 Französischschüler der 6. und 8. Klassen über MS Teams mit unseren französischsprachigen Animatoren verbinden und an einem interaktiven Programm mit Spielen und Informationen zum Thema „Noël en France - Weihnachten in Frankreich“ teilnehmen. „Merci beaucoup“ an Cécile Dorget vom Francemobil München und an Baptiste Moulac vom Francemobil Erlangen, dass sie Frankreich direkt zu uns an die Schule gebracht haben!
A. Mitterer

Grünes Licht für Frischluft

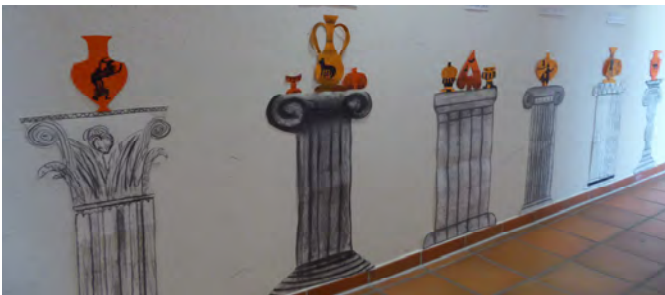
Sicheres Lernen und Lehren dank Ampeln



Lüften ist eine der wichtigsten Maßnahmen, um die sich ansammelnden Aerosole in geschlossenen Räumen zu verringern, das ist bekannt. Doch wann ist es Zeit dafür? Und wie lange sollen die Fenster geöffnet bleiben? Fragen, die besonders jetzt in der kalten Jahreszeit immer wieder für Diskussionsstoff sorgen. Am Marianum gibt es jetzt in jedem Unterrichtsraum eine kleine Ampel, die darauf eine klare Antwort hat. Wechselt das grüne Licht auf Gelb, dann ist der Co2-Gehalt in der Raumluft so angestiegen, dass ein gründliches Durchlüften angesagt ist und der Unterricht ohne Störungen weitergehen kann. Die sogenannten Co2-Ampeln, die gut sichtbar in jedem Klassenzimmer hängen, hat der Träger des Marianums, das Schulwerk der Diözese Augsburg, für alle seine 44 Schulen angeschafft. Peter Kosak, der Direktor des Schulwerks, ist froh, mit den CO2-Ampeln einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit seiner Schülerinnen und Schüler sowie seiner Lehrkräfte leisten zu können. *G. Dietrich-Seitz*

Auf einen Gang in die Antike

Besondere Kunstwerke sind zu besichtigen



Zugegeben, die Kunsträume im Dachgeschoss des Marianums liegen nicht auf den Hauptwegen im Gebäude. Im Dezember und Januar lohnt sich ein Umweg oder Abstecher aber in jedem Fall. Die sechsten Klassen haben sich mehrere Wochen intensiv mit der griechischen und römischen Antike künstlerisch auseinandergesetzt, die entstandenen Kunstwerke sind nun im langen Gang zu bewundern: Große Säulen in Kohle-

technik, Schwarzfigurenmalerei auf Papier, kleine Mosaik mit gesammelten Papieren und unsere Schrifttafeln in der römischen Schrift. Ein eindrucksvolles Ergebnis! *B. Blecha*

Himmlicher Besuch bei uns

Der Advent als Zeit der kleinen Freuden

Mit Riesenschritten gehen wir auf Weihnachten zu. An unserem schönen Adventskranz in der Aula, den Frau Wunder zusammen mit einer Freundin gebunden hat, brennen die Kerzen. Daneben steht ein bunt geschmückter Christbaum.

Wie die von den Klassen gestalteten Adventsfenster, von denen jeden Tag ein neues zum Schulhof hin sichtbar wird, begleiten uns die vorweihnachtlichen Boten in unseren Schulalltag und lassen uns jeden Morgen ein bisschen adventliche Freude spüren.

Freilich ist manches anders in diesem Jahr. So können wir unsere traditionellen Morgenbesinnungen nicht gemeinsam im Schulcafé begehen, sie erreichen uns aber über die Lautsprecher im Klassenzimmer.



Umso schöner, dass sich der Heilige Nikolaus nicht von einem Besuch am Marianum abhalten ließ. Die Schülersprecher zogen als Nikolaus und Engelein verkleidet coronakonform von Klasse zu Klasse, wo sie mit Gedichten und kleinen Nikolaussäckchen für jeden Schüler bepackt, ihre Aufwartung machten. Danke für deinen Besuch, lieber Nikolaus! *G. Dietrich-Seitz*

Herausgeber (ViSDP):

Marianum Buxheim, Gymnasium
des Schulwerks der Diözese Augsburg,
An der Kartause 3, 87740 Buxheim

www.gymnasium-marianum-buxheim.de

E-Mail: pressestelle@gymnasium-marianum-buxheim.de